

Religionspädagogische Fortbildungen
2. Schulhalbjahr 2023/24
Februar bis Juli 2024

**Amt für katholische Religionspädagogik
in Frankfurt am Main**



Kontakt

Amt für katholische Religionspädagogik

Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 800 87 18 300
E-Mail: relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de
Web: relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de
Facebook: relpaed und relpaed.frankfurt
Instagram: relpaed_frankfurt

Leiterin

Juliane Schlaud-Wolf
(069) 800 87 18 301
j.schlaud-wolf@bistumlimburg.de

Studienleiterin/Mentorin für die Studierenden des FB kath. Religion, Univ. Frankfurt

Susanne Beul-Ring
(069) 800 87 18 302
s.beul-ring@bistumlimburg.de

Pädagogischer Mitarbeiter

David Böckling
(069) 800 87 18 303
d.boeckling@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Vera Stoelzel
(069) 800 87 18 300
v.stoelzel@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Tanja Klaußner
(069) 800 87 18 307
t.klaussner@bistumlimburg.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Bibliothek und Mediothek:

Montag	14:30–17:30 Uhr
Dienstag	12:30–16:30 Uhr
Mittwoch	15:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Kurzfristige Änderungen oder Einschränkungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Ferienöffnungszeiten

Während der Ferien ist das Amt nur an ausgewählten Tagen geöffnet. Die jeweiligen Zeiten entnehmen Sie bitte den Mitteilungen auf unserer Homepage.

Zeichenerklärung

▶ Adressaten

📍 Ort

👤 Referent:in

🏢 Leitung

✓ Anmeldung

€ Kosten

🔗 Kooperation



©Michael Schwarzenberger/Pixabay

Das Ziel des Religionsunterrichts

Schon wieder Halbzeit im Schuljahr? Da heißt es: Innehalten, Krone richten, durchstarten. Wir alle können heute noch nicht wissen, was uns im nächsten halben Jahr so erwartet, im Kleinen wie im Großen. Die Welt ist nicht mehr berechenbar. In Schulbesuchen, in Gesprächen mit Verantwortlichen aus Staat, Wissenschaft und Schulpraxis hören wir, wie wichtig gerade in unseren unsicheren Zeiten der Religionsunterricht ist. Nicht, weil wir als Christen eine Lösung auf die Probleme dieser Welt hätten. Vielmehr, weil sich im Religionsunterricht Räume für Dialog öffnen können. Nicht selten haben hier die Themen einen Ort, die uns das Leben in den Schoß legt. Vieles um uns herum haben wir uns nicht ausgesucht und müssen uns dennoch in Beziehung setzen. Nicht selten wird es da emotional oder widersprüchlich. Sie, liebe Religionslehrkräfte, öffnen den Rahmen für die Bearbeitung solcher Fragen. Wir ahnen die Widersprüchlichkeiten, in die Sie selbst das auch immer wieder bringt, den Kraftakt, der Sie in Ihrer Profession und auch als Person sehr beansprucht.

Auch im nächsten Halbjahr wollen wir Sie mit unserem Programm in Ihrem Tun unterstützen. Sie finden Vertrautes und neue Formate: Die „Fachkonferenz to go“ ist beispielsweise ein Angebot, mit dem wir zu Ihnen in Ihre Schule oder Sie zu uns ins

RPA kommen. Ziel ist es, Sie in dem, was Sie konkret an Ihrer Schule brauchen, zu unterstützen, passgenau und auf dem Stand aktueller Religionspädagogik. Gerne weisen wir Sie auch auf unsere zweiteilige Veranstaltung hin, die der Frage nachgeht, „Was fehlt, wenn die Christen fehlen?“ Konkret übersetzt: Was fehlt, wenn der Religionsunterricht fehlt? Unser Gesprächspartner dazu ist Prof. Dr. Matthias Sellmann. Seine These: Es fehlt eine bestimmte Form von Lebensklugheit. Auch die jüngste Kirchenmitgliederstudie belegt, dass der Religionsunterricht einen wichtigen Beitrag zu dieser Lebensklugheit bildet. Bei der Frage nach der Wirksamkeit erhält er Bestnoten. Und die im November 2023 erfolgte Gründung des FIBORs (Frankfurter Institut für Berufliche Religionspädagogik) an der Hochschule St. Georgen weist ebenso in diese Richtung: Im Religionsunterricht steckt so viel drin und durch ihn kommt so viel an.

Für diejenigen, die drin stecken im Religionsunterricht, als Lehrende und Lernende, ist das nicht neu. Über diese Wirkungen, Potentiale und den Markenkern des Religionsunterrichts gilt es mit Verantwortlichen in Staat und Kirchen zu sprechen. Und auch über das, was zukünftig möglich und auch nicht mehr leistbar ist. Das Ziel des Religionsunterrichts ist nach vorne gerichtet: Es geht darum, Kindern und Jugendlichen einen religiösen Weltzugang anzubieten, damit sie nicht wegrennen vor Herausforderungen, damit sie befähigt werden, Impulse von außen aufzunehmen und aus sich herauszukommen. Ihnen, liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer, wollen wir von Herzen Danke sagen, für das, was Sie jeden Tag leisten. Herzlichen Dank für Ihr Engagement, mit dem Sie Schüler:innen, Schulgemeinde und Schule unterstützen.

Für das Team im RPA

Juliane Schlaud-Wolf

Fortbildungen auf einen Blick

Termin	Uhrzeit	Thema	Seite
DO, 15.02.2024	14.00–18.00 Uhr	Interkulturelle Krisenkompetenzen in der Schule.	9
MO, 19.02.2024	14.00–21.30 Uhr	„Ach, du liebe Zeit“ – Strukturierung und Gestaltung von Zeit durch Religion (+ 20.02. vorm.)	10
DO, 22.02.2024	15.30–17.30 Uhr	Interne Kompetenzen nutzen – kollegiale Fallberatung (+ 19.3., 23.4., 23.5., und 25.6.)	11
MI, 28.02.2024	19.30–21.30 Uhr	„Sich mit Kindern für Gottes Wort begeistern“ – Kindergottesdienste kreativ gestalten.	12
DO, 07.03.2024	16.30–18.00 Uhr	Was fehlt, wenn die Christen fehlen? – Teil 1: Input aus aktueller Theologie und Gespräch	13
DI, 12.03.2024	18.00–19.30 Uhr	Augenblicke – prämierte Kurzfilme am laufenden Band	14
MI, 13.03.2024	09.00–16.00 Uhr	Künstliche Intelligenz und religiöses Lernen – wieso KI als Thema in den RU gehört.	15
SO, 17.03.2024	10.00–16.00 Uhr	„Es ist ein Gesetz, Tag und Nacht zu lernen“ – Einblicke in jüdische Religionspädagogik	17
DO, 21.03.2024	16.00–18.00 Uhr	Was fehlt, wenn die Christen fehlen? – Teil 2: Didaktik und Materialien für die E-Phase	13
MI, 17.04.2024	15.30–18.30 Uhr	Benedikt für Berufschüler:innen	18

Termin	Uhrzeit	Thema	Seite
MI, 24.04.2024	15.00–18.00 Uhr	Und was kommt nach Ostern? Kleine Feste im Kirchenjahr	19
DO, 25.04.2024	16.00–18.00 Uhr	Besuch des Bibelhaus ErlebnisMuseums	20
SA, 04.05.2024	09.00–18.00 Uhr	Werkkurs LEA-Erzählfiguren – Biblische Figuren selbst gestalten	21
MO, 06.05.2024	14.30–17.30 Uhr	„To All the Boys I’ve Loved Before“ – Liebe, Sex und Partnerschaft im Religionsunterricht	22
MI, 15.05.2024	15.30–18.30 Uhr	Gewaltfreie Kommunikation – Ökum. BBS-Treffen	23
FR, 24.05.2024	09.00–18.00 Uhr	„Die Bibel wird lebendig.“ Grundkurs Bibliolog – Block 1 (+ 25.05.)	24
DO, 06.06.2024	17.00–18.30 Uhr	Identitätsbildung in medialen Welten	25
SA, 08.06.2024	09.00–18.00 Uhr	„Die Bibel wird lebendig.“ Grundkurs Bibliolog – Block 2 (+ 09.06.)	24
MI, 19.06.2024	15.30–18.30 Uhr	Menschenrechte und die Kirche: Anmerkungen aus kirchenrechtlicher Perspektive	26
MI, 26.06.2024	18.00–21.00 Uhr	Kooperatives Lernen – Erlebnispädagogik mit Tools von Metalog	27

Termin	Uhrzeit	Thema	Seite
Termine nach Absprache		Fachkonferenz „to go“ - Neues Angebot im RPA Frankfurt	28
Termine nach Absprache		„Schule meets Uni“ – Neue (Religions)lehrkräfte braucht das Land?!	30
		Vorschau 1. Halbjahr 2024/25	31
		Weitere religionspädagogische Fortbildungsangebote im Bistum	33
Anhang			34
		Unser Service rund ums Jahr	35
		Empfehlungen	36
		Organisatorisches, Infos, Personalien und Newsletter	41



Donnerstag, 15. Februar 2024, 14.00 – 18.00 Uhr

**Interkulturelle Krisenkompetenzen in der Schule.
Gute Praxis am Beispiel interreligiöser Netzwerkarbeit**

Krisen, Kriege und Katastrophen weltweit führen es uns vor Augen: Obwohl Ereignisse tausende Kilometer entfernt passieren, sind sie doch mitten im Klassenraum präsent. Insbesondere wenn Angehörige der Schüler*innen betroffen sind, gilt es als Schulgemeinschaft adäquat zu reagieren, um damit Mitgefühl zum Ausdruck zu bringen.

Wie kann auch Schule zu einem Ort werden, wo Trauer und Anteilnahme stattfinden darf? Und welche interkulturellen Fragen von Lehrkräften sind dabei zu bedenken?

Mit muslimischen und christlichen Referent:innen werden wir uns mit Trauer Ritualen in Islam und Christentum befassen, aber vor allem auch ganz praktisch die Gestaltung von Orten und die Netzwerkbildung an den Schulen in den Blick nehmen.

► Lehrkräfte Sek I und II, BBS, Förderschule

📍 Wilhelm-Kempff-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod

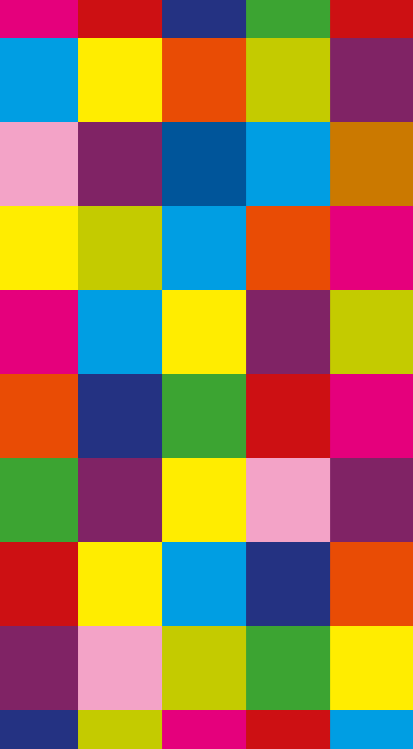
👤 Barbara Lecht, Schulpastoral
Bistum Limburg
Judith Noa, PZ Hessen
Esat Öztürk, Imam des Bildungs-
u. Kulturvereins Limburg (VIKZ)
Dr. Frank van der Velden, Bischöfl.
Beauftragter für Islamfragen

👤 Judith Noa, PZ Hessen

✓ info@pz-hessen.de

€ 30,00 € inkl. Verpflegung

📄 PZ Hessen, Referat Schulpastoral
Bistum Limburg, Amt für kath.
Religionspädagogik Wiesbaden



**Montag, 19. Februar 2024, 14.00 – 21.30 Uhr und
Dienstag, 20. Februar 2024, 09.00 – 15.00 Uhr**

**Religionspädagogische Gespräche zwischen Juden, Christen
und Muslimen – „Ach, du liebe Zeit“ – Impulse zur Struktur-
ierung und Gestaltung von Zeit durch Religion**

Judentum, Christentum und Islam führen seit jeher eine eschatologische Spannung mit und haben damit eine strukturierte Vorstellung von Zeit etabliert, die im Wesentlichen noch heute das Zeitverständnis, jedenfalls in der orientalisch-okzidentalen Welt, begründet.

Die Tagung will theologische Fahrten zur Zeit und zu unserem Zeitempfinden legen, wobei verschiedene Praktiken und theologische Deutungen zur „Zeit“ in den Blick kommen – und das alles unter der Leitfrage: Was daran soll eigentlich Schüler:innen zu denken geben?

► Religionslehrkräfte aller Schulformen, Interessierte

📍 Diakonissenhaus
Cronstettenstr. 57-61
Frankfurt

👤 Prof. Dr. Bernd Schröder
Bruno Landthaler
Jun.-Prof.in Dr. Naciye Kamçılı-Yıldız
Elke Hessel
Dr. Yauheniya Danilovich

👤 Dr. Anke Kaloudis, RPI

✓ frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

€ 35,00 €

📄 RPI Frankfurt



Donnerstag, 22. Februar 2024, 15.30 – 17.30 Uhr

Interne Kompetenzen nutzen – kollegiale Fallberatung

Der Schulalltag lässt uns meist keine Zeit, eine Situation aus dem Unterricht nochmals anzuschauen, die uns geärgert hat oder aus der wir mit Fragen herausgegangen sind. Mit Hilfe der kollegialen Fallberatung wollen wir solche Situationen in den Blick nehmen und mit der unterstützenden Erfahrung der Kolleg:innen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

Weitere Termine, jeweils 15.30 – 17.30 Uhr

Dienstag, 19.3.24

Dienstag, 23.4.24

Donnerstag, 23.5.24

Dienstag, 25.6.24

Es ist möglich, auch einzelne Termine wahrzunehmen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Milde-Schmidt unter:
angelika.milde-schmidt@web.de.

► Religionslehrkräfte aller Schulformen, LiV

📍 Amt f. kath. Religionspädagogik
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

👤 Angelika Milde-Schmidt, Berufsschullehrerin a.D., Gestaltberaterin

👤 Angelika Milde-Schmidt, Berufsschullehrerin a.D., Gestaltberaterin

✓ angelika.milde-schmidt@web.de

€ freie Teilnahme



Mittwoch, 28. Februar 2024, 19.30 – 21.30 Uhr

Sich mit Kindern für Gottes Wort begeistern – Kindergottesdienste kreativ gestalten

Wer Kindergottesdienste gestaltet, begibt sich immer wieder neu auf die Suche nach kreativen Ideen, um sich mit den Kindern auf lebendige Weise Gottes Wort zuzuwenden. Dazu werden an diesem Abend Materialien sowie Methoden vorgestellt und ansatzweise gemeinsam ausprobiert.

▶ Kindergottesdienst-Katechet:innen, Interessierte

📍 Amt f. kath. Religionspädagogik
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

👤 Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

✓ liturgie@stadtkirche-ffm.de
Bitte mit Angabe von Name, Adresse, Mail, Telefon, Pfarrei und Name/Termin der Fortbildung

€ freie Teilnahme

📄 Katholische Stadtkirchenarbeit
Frankfurt

12



**Donnerstag, 07. März 2024, 16.30 – 18.00 Uhr (Teil 1) und
Donnerstag, 21. März 2024, 16.00 – 18.00 Uhr (Teil 2)**

Was fehlt, wenn die Christen fehlen? 2-teilige Veranstaltung **1. Teil: Input aus aktueller Theologie und Gespräch** **2. Teil: Didaktische Aufbereitung und Unterrichtsmaterialien für die SEK II (E1, Q3, Q4)**

Was fehlt, wenn die Christen fehlen? Anders gefragt: Was ist die Marke des Christseins in unseren Zeiten? Diese Frage durchzieht den Religionsunterricht aller Schulstufen und ist gar nicht so leicht zu beantworten. Was fehlt in der Gestaltung persönlicher Lebensentwürfe und der Gestaltung der Gesellschaft, wenn es uns nicht gibt? Prof. Dr. Matthias Sellmann formuliert eine leicht verständliche Kurzformel: Christsein bedeutet eine besondere Form von Lebensklugheit. Doch wie kann diese Lebensklugheit praktisch werden? Mit welchen spezifischen Kompetenzen können Christen Welt gestalten? Durch drei Kompetenzen: Immer weniger wegrennen; aus sich herauskommen; Kraft von außen aufnehmen (s. auch S. 37).

▶ Lehrkräfte aller Schulformen, Interessierte (Teil 1)
Lehrkräfte Sek II und BBS (Teil 2)

📍 Online (Teil 1)
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt (Teil 2)

👤 Prof. Dr. Matthias Sellmann,
Professor Pastoraltheologie, Ruhr
Universität Bochum (Teil 1)

👤 Juliane Schlaud-Wolf, RPA Ffm
Lars Meuser, Referent für Sek II
im Bistum Limburg und Thomas
Leistner, Referent für Berufliche
Schulen im Bistum Limburg

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

13



Dienstag, 12. März 2024, 18.00 – 19.30 Uhr

Augenblicke – prämierte Kurz-Spiel-Filme am laufenden Band

Ein besonderes Angebot als After-Work-Veranstaltung im Cinema Kino in Frankfurt: Wir zeigen Ihnen prämierte Kurzfilme – Comic, Spielfilm, Animation – der Saison. Und wer will, kann das Vergnügen mit der Arbeit verbinden: Einige der gezeigten Filme können Sie bei uns ausleihen und im Unterricht zeigen. Die Augenblick-Kurzfilme drehen sich um Lebensthemen und haben im Curriculum des Religionsunterrichts viele Andockpunkte.

Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Homepage sobald es verfügbar ist.

Diese Veranstaltung ist nicht akkreditiert.

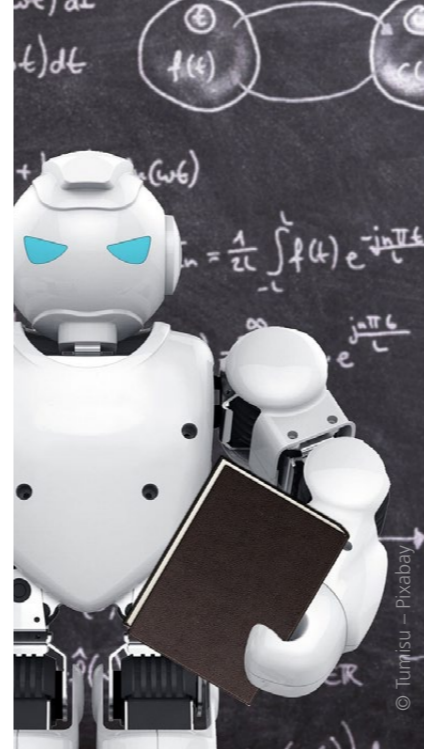
► Kino- und Filmliebhaber:innen, Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen

📍 Cinema
Roßmarkt 7
60311 Frankfurt

€ 8,00 €

📄 RPA Arthouse Kino
kath. Medienstelle
KEB
ev. Medienzentrale

14



Mittwoch, 13. März 2024, 09.00 – 16.00 Uhr

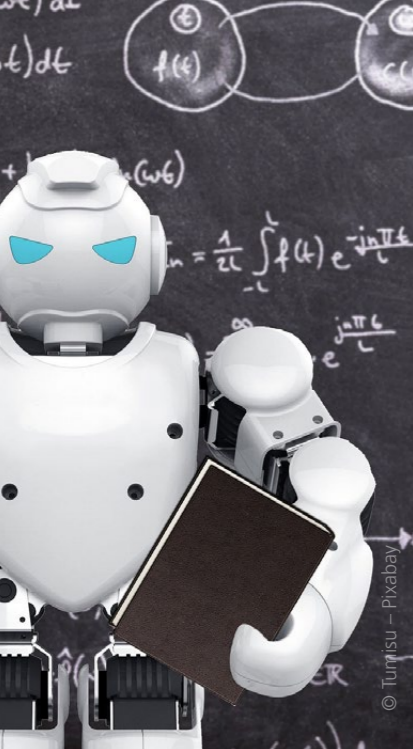
Frankfurter Ökumenischer Religionslehrer:innentag 2024. Künstliche Intelligenz und religiöses Lernen – wieso KI als Thema in den RU gehört

Die Entwicklung der KI hat mittlerweile rasant Fahrt aufgenommen und betrifft die unterschiedlichsten Bereiche des Menschen. Schon deshalb darf der RU an diesem Thema nicht vorbeigehen, denn hier steht der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt. Welche Themenfelder ergeben sich aus der Entwicklung der KI für den RU und welche ethisch-anthropologischen Implikationen sind damit verbunden?

Mit diesen Fragen werden sich Gabriele Otten (Lehrerin und Fachleiterin am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Emstetten/Rheine) und Jutta Paeßens (Lehrerin und Landesfachberaterin für Kath. Religion an Gymnasien, Osnabrück) auf dem Ökumenischen Religionslehrer:innentag vormittags auseinandersetzen.

In schulformbezogenen Workshops wird das Thema am Nachmittag vertieft.

15



Workshop 1: Grundschule

- Kann und sollte KI bereits eingesetzt werden?
- Welche Themenaspekte bringt KI?
- Wo finde ich Arbeitsmaterialien und Konzepte?

Zu Workshops 2/3: Sek I und II

Unsere digitale Zukunft – „Wer bin ich? Wie will ich sein und leben?“ Unterrichtsbausteine werden vorgestellt und erprobt.

Workshop 2: Sek I

- Arbeit mit Ganzschriften zu KI (Kinder- und Jugendromane, z. B. Undercover Robot)
- TikTok, Instagram & Co – ICH und unsere digitale Zukunft

Workshop 3: Sek II

- Das Verhältnis von Mensch und KI im Alltag, z. B. Lifelogging und Enhancement
- Roboter als moralische Akteure
- Von Enhancement zu Transhumanismus

► Religionslehrkräfte aller Schulstufen

📍 RPI Frankfurt
Rechneigrabenstraße 10
60311 Frankfurt

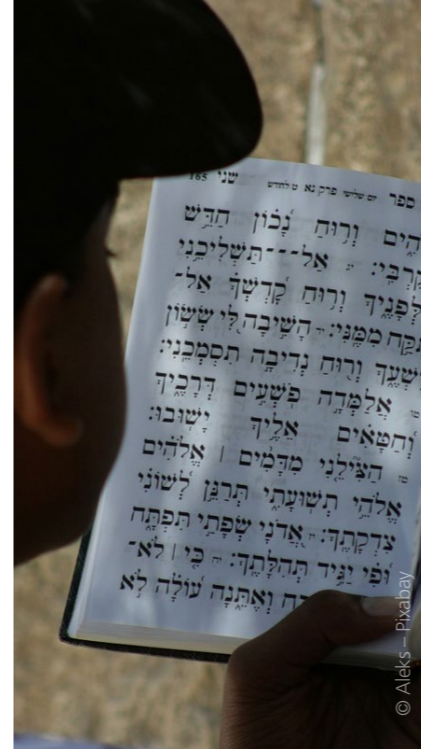
👤 Gabriele Otten, Lehrerin,
Fachleiterin; Rheine
Jutta Paeßens, Lehrerin,
Landesfachberaterin; Osnabrück
Christian Gottas, PZ Hessen
Ref. Medienpädagogik/Digitalität;

👤 Nina Blahusch, RPI Frankfurt
Juliane Schlaud-Wolf, RPA Frankfurt
Judith Noa, PZ Hessen

✓ frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de
bitte mit Workshopwunsch, Schule,
Schulform und Kontaktdaten

€ 20,00 € (inkl. Mittagsimbiss)

📍 RPI Frankfurt



Sonntag, 17. März 2024, 10.00 – 16.00 Uhr

„Es ist ein Gesetz, Tag und Nacht zu lernen“ – Einblicke in jüdische Religionspädagogik

Die jüdische Kultur kann als eine Kultur des Lernens beschrieben werden. Damit sind die Tora aber auch (Berufs-)Praxis gemeint. Doch wie gelingt es, nicht nur die hebräische Sprache zu lernen, sondern auch alle 613 Gebote und Verbote, die alltägliche Gebets- und Lebenspraxis, die Inhalte der Feiertage bis hin zur hohen Theologie, von der Menge an Wissen, das im „Meer des Talmud“ schwimmend lebenslang zu erlangen ist? Wir hören auf Expert:innen der Theorie und der Praxis des Lernens und fragen nach den aktuellen Handlungsherausforderungen.

► Religionslehrkräfte; Interessierte

📍 Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

👤 Prof. Dr. Doron Kiesel,
Frankfurt und Berlin
Steve Landau, Wiesbaden

👤 Prof. Dr. Joachim Valentin,
Kath. Akademie Rabanus Maurus

✓ hausamdom@bistumlimburg.de

€ 29,00 € / ermäßigt 19,00 €

📍 Kath. Akademie Rabanus Maurus
AK Kirche und Synagoge



Mittwoch, 17. April 2024, 15.30 – 18.30 Uhr

Benedikt für Berufsschüler:innen

Die Weisheit in der Regel des Heiligen Benedikt hat bis heute schon viele Menschen inspiriert und bereichert – bis hinein in das Management von Unternehmen.

An diesem Nachmittag schauen wir, welche Inspiration die Regel des Heiligen Benedikt für den Berufsschul-Alltag bereithält, sowohl für die Lehrkräfte selbst als auch für die Schülerinnen und Schüler. Es gibt einen kurzen Überblick über die Regel – im Kontext einer christlichen Lebensführung. Einzelne Themen werden dann so vertieft, dass sie gerade im Berufsschulalltag ihre Kraft und Weisheit entfalten können. Die Teilnehmer:innen können ihre „alltäglichen Herausforderungen“ einbringen und gespannt sein, welche „Lösungen“ die Regel Benedikts dafür bereithält.

- ▶ Religionslehrkräfte BBS, Interessierte

- 📍 Philipp-Holzmann-Schule
Siolistraße 41
60323 Frankfurt am Main

- 👤 Dr. Klaus Langenbacher, Dipl. Theologe, FES-Schule Wiesbaden

- 👤 Andrea Bargon
Esther Helfrich-Teschner
Thomas Leistner – AG BBS RPA Frankfurt

- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

- € freie Teilnahme



Mittwoch, 24. April 2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Und was kommt nach Ostern? Kleine Feste im Kirchenjahr – Christi Himmelfahrt und Fronleichnam

Zwei freie Tage, das verbinden schon viele Kinder mit diesen Feiertagen. Aber was feiern wir da und wie?

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht einen ganzheitlichen Zugang zu den biblischen Hintergründen und gewachsenen Traditionen.

Im praktischen Erleben werden die Inhalte erfahrbar gemacht und anschließend fachlich reflektiert.

Bitte eine Erwachsenenbibel mitbringen.

- ▶ Religionslehrkräfte Klassen 1–6, Interessierte

- 📍 Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

- 👤 Maria Steinfort, Sozialpädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

- 👤 Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

- € freie Teilnahme



© Bibelhaus ErlebnisMuseum

Donnerstag, 25. April 2024, 16.00 – 18.00 Uhr

Besuch des Bibelhaus ErlebnisMuseums

In der zweistündigen Führung wird das Bibelhaus vorgestellt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf dem Bezug zum Schulunterricht. Vor allem die praktischen und haptischen Möglichkeiten, die das Bibelhaus für Schulklassen und Kurse bereithält, werden anschaulich vorgeführt.

-
- ▶ Religionslehrkräfte aller Schulformen, Interessierte
-
- 📍 Bibelhaus ErlebnisMuseum
Metzlerstraße 19
60594 Frankfurt a. M.
-
- 👤 Sven Lichtenecker, Bibelhaus ErlebnisMuseum Frankfurt
-
- 👤 Ivonne Schweitzer, RPA Wetzlar
-
- ✓ relpaed.limburg@bistumlimburg.de
-
- € 5,00 €
-
- 👥 RPAs Wetzlar, Limburg und Wiesbaden
-



© Karin Williams

Samstag, 04. Mai 2024, 09.00 – 18.00 Uhr

Werkkurs LEA-Erzählfiguren – Biblische Figuren selbst gestalten

LEA steht für „Lebendig-Erzählen-Ausdrücken“. Die in dem Kurs hergestellten Figuren bestehen aus einem Sisalgestell, Bleifüßen, beweglichen Kunststoffhänden sowie einem stilisierten Gesicht. Durch ihren Einsatz und die Nutzung körpersprachlicher Elemente können Gefühle wie beispielsweise Freude, Trauer oder Ärger veranschaulicht werden. Geschichten werden so „be-greif-bar“.

Sie können im Rahmen der Fortbildung 1-2 Figuren (inkl. Kleid und Schuhe) herstellen und erlernen das Stellen der Figuren. Wenn Sie Interesse und Freude am handwerklichen Arbeiten mitbringen, sind Sie hier richtig.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Größe an: 30 cm, 28 cm, 26 cm (Erwachsene/Jugendliche), 21 cm, 17 cm (großes bzw. kleines Kind). Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Materialliste.

-
- ▶ Religionslehrkräfte aller Schulformen, Interessierte
-
- 📍 Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt
-
- 👤 Karin Williams, zertifizierte Kursleiterin für Original Doris Egli Figuren, LEA-Erzählfiguren Deutschland e.V.
-
- 👤 Juliane Schlaud-Wolf, RPA Frankfurt
-
- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de
-
- € 60,00 € (Teilnahme und erste Figur), ggf. zweite Figur 50,00 €
-



Montag, 06. Mai 2024, 14.30 – 17.30 Uhr

„To All the Boys I’ve Loved Before“ – Liebe, Sex und Partnerschaft im Religionsunterricht anhand aktueller Fernsehformate thematisieren

Sexualität und Sexualethik gehören zu den Themen im Religionsunterricht – besonders dann, wenn es um das Inhaltsfeld „Partnerschaft in Liebe und Treue“ geht. Nicht selten wird dabei seitens der Lehrkräfte eine große Unsicherheit spürbar. Anscheinend ist bei diesen Themen der Erwartungs- und Handlungsdruck besonders groß.

Die Fortbildung stellt Ideen für die Unterrichtspraxis im Religionsunterricht vor und lädt zur Diskussion über diese ein. Dabei kommt besonders in den Blick, wie dieses Thema anhand aktueller Streamingformate („To All the Boys I’ve Loved Before“, „Everybody’s Talking About Jamie“) aufgearbeitet werden kann.

- ▶ Religionslehrkräfte Sek I (Kl. 8–10), BBS

- 📍 Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

- 👤 Silvia Maria Tan, Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für Lehrerbildung, Rheine

- 👤 Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

- € freie Teilnahme

- 📍 RPA Wiesbaden



Mittwoch, 15. Mai 2024, 15.30 – 18.30 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation – Ökumenisches BBS-Treffen

Ohne dass wir es vielleicht beabsichtigen, haben unsere Worte und unsere Art zu sprechen Verletzung und Leid zur Folge – bei anderen und auch bei uns selbst. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft uns, bewusster zuzuhören und unserem Gegenüber respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken. Gleichzeitig lernen wir, uns ehrlich und klar auszudrücken. Als eine Sprache des Lebens können wir die GFK in der Kommunikation mit allen Menschen, unabhängig von ihrem kulturellen oder religiösen Hintergrund in den unterschiedlichsten Situationen anwenden. Ein sicherlich vielen bekanntes Thema, welches im aktuellen Zeitgeschehen vieler Konflikte und Auseinandersetzungen immer wieder neuen Mut braucht und der Übung bedarf. An diesem Nachmittag nehmen wir uns dafür Zeit.

Eine zweite Veranstaltung zur Vertiefung dieses Themas ist angedacht.

- ▶ Religionslehrkräfte BBS, Interessierte

- 📍 Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

- 👤 Nadine Hofmann-Driesch, Studienleiterin RPI

- 👤 Andrea Bargon
Esther Helfrich-Teschner
Thomas Leistner – AG BBS RPA Frankfurt

- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

- € freie Teilnahme

- 📍 RPI Darmstadt



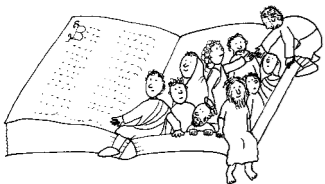
**Freitag 24. und Samstag, 25. Mai 2024
sowie Samstag, 08. und Sonntag, 09. Juni 2024
jeweils 09.00 – 18.00 Uhr**

**„Die Bibel wird lebendig.“ Grundkurs Bibliolog
Lehrgang in zwei 2-tägigen Blöcken**

Die Bibel – langweilig, verstaubt, lebensfremd? Von wegen! Biblische Geschichten haben es in sich, und sie können für unser Leben bedeutsam sein. Der Bibliolog ist eine Methode. Die Schüler:innen lassen eine biblische Geschichte lebendig werden, indem sie als die Figuren der Geschichte sprechen. So treffen eigene Gedanken und Situationen direkt auf die biblischen. Das zeigt, wie unterschiedlich Texte erlebt und ausgelegt werden können. Bibliolog eignet sich für Schüler:innen jeden Alters und jeder Schulform; er ist auch in religiös heterogenen Lerngruppen einsetzbar.

Sie lernen in vielen praktischen Übungen einen Bibliolog vorzubereiten und durchzuführen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat des Internationalen Netzwerks Bibliolog ab.

© Henrike Hamer – fundus-medien.de



- ▶ Religionslehrkräfte aller Schulformen, Interessierte

- 📍 Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

- 👤 Frank Muchlinsky, Pfarrer,
Bibliolog-Trainer und -Ausbilder

- 👤 Nina Blahusch, RPI Frankfurt
Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

- ✓ frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

- € 150,00 €, ermäßigt 100,00 €

- 📍 RPI Frankfurt, RPA Wiesbaden



Donnerstag, 06. Juni 2024, 17.00 – 18.30 Uhr

Identitätsbildung in medialen Welten

Professionelle YouTuber, Instagram und TikTok-Influencer nehmen mehr und mehr Raum im Medienalltag und der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ein. Hierbei werden auch Werte und Einstellungen vermittelt. Gerade Aspekte wie Konsum, Gewalt, Sexualität, Identitätsschablonen werden hier propagiert.

Der Workshop dient als Einstieg, zeigt medienpädagogische Möglichkeiten für den Unterricht und gibt Anregungen für Arbeitsmaterial.

© Pixabay

- ▶ Lehrkräfte Sek I und Sek II

- 📍 Online

- 👤 Christian Gottas, Referent f.
Medienpädagogik und Digitalität,
PZ Hessen

- 👤 Regina Weleda, RPA Wiesbaden

- ✓ relpaed.wiesbaden
@bistumlimburg.de

- € freie Teilnahme

- 📍 RPAs Wiesbaden, Limburg,
Wetzlar



Mittwoch, 19. Juni 2024, 15.30 – 18.30 Uhr

Menschenrechte und die Kirche: Anmerkungen aus kirchenrechtlicher Perspektive

Wo Menschen zusammenleben, gibt es Recht. Die geschriebenen und die ungeschriebenen Regeln beeinflussen unser Zusammenleben. Das ist in der Schule, beim Sport und im Staat der Fall. Auch in der Kirche gibt es Regeln und Gesetze. Das mag zunächst verwundern, weil Glaube mehr ist als das Befolgen von Vorschriften. Warum also gibt es ein kirchliches Recht? Steht das nicht in Konkurrenz zum staatlichen Recht? Es gibt die allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Sie hat Eingang gefunden in das Grundgesetz – gibt es das auch in der Kirche? Diese und weitere Fragen, Anmerkungen, Einwände... der Teilnehmer:innen werden Raum haben an diesem Nachmittag, der die spannungsreiche Beziehung von Kirche und Staat thematisiert.

-
- ▶ Religionslehrkräfte BBS, Interessierte
-
- 📍 **Offizialat, Haus am Dom**
Domplatz 3
60311 Frankfurt
-
- 👤 **Olaf Lindenberg, Kirchenrechtler und Theologe, Leiter der kirchlichen Gerichte der Bistümer Mainz und Limburg**
-
- 👤 **Andrea Bargon**
Esther Helfrich-Teschner
Thomas Leistner – AG BBS RPA Frankfurt
-
- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de
-
- € freie Teilnahme
-



Mittwoch, 26. Juni 2024, 18.00 – 21.00 Uhr

Kooperatives Lernen – Erlebnispädagogik mit Tools von Metalog

Lernen kann Spaß machen. Das erleben Sie in dieser Fortbildung. Sie machen gemeinsam die Erfahrung, wie nachhaltig erlebnispädagogisches Lernen Inhalte aufbereitet.

Der Einsatz der Tools spricht alle Sinne an, wenn es darum geht, miteinander Themen wie Gemeinschaft, Werte, Vertrauen, Kooperation und Kommunikation zu erarbeiten und zu erleben.

Wir arbeiten in drei Schritten: Nach dem Ausprobieren und Reflektieren übertragen wir die gemachten Erfahrungen gemeinsam in die Themen- und Praxisfelder. Die gewonnen Erkenntnisse sind immer ganz eng an das Erlebte gebunden – ganzheitlich im besten Sinn.

-
- ▶ Lehrkräfte ab Sek I, Schulsozialarbeit, Gruppenleitungen, Schüler:innen, Interessierte
-
- 📍 **Haus am Dom**
Domplatz 3
60311 Frankfurt
-
- 👤 **Juliane Schlaud-Wolf und Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt**
-
- 👤 **Juliane Schlaud-Wolf, RPA Frankfurt**
Miriam Großmann, JONA
-
- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de
-
- € freie Teilnahme
-
- 📍 **Jugendkirche JONA**
-

Termine nach Absprache

Fachkonferenz „to go“ – Ein Angebot vom RPA Frankfurt

Für Ihre Fachkonferenz und Ihre Fachtage Religion stellen wir Ihnen ein neues Angebot vor. Dieses gibt es in zwei Varianten.

Ihre Fachkonferenz im RPA (Variante 1): Gerne können Sie Ihre Fachkonferenz/Fachtag in unseren Räumlichkeiten im Haus am Dom durchführen.

Das RPA in Ihrer Fachkonferenz (Variante 2). Gerne kommen wir zu Ihnen in Ihre Schule für Fachkonferenzen/Fachtage.

Was ist Ihr Benefit?

Sie haben einen Tapetenwechsel und führen Ihre Konferenz an einem einladenden Ort im Herzen der Stadt durch (Variante 1). Sie erhalten in vertrauter Umgebung eine andere Perspektive und Fachexpertise (Variante 2).

-
- ▶ Religionslehrkräfte aller Schulformen und -stufen

 - 📍 Ihre Schule oder unser Religionspädagogisches Amt

 - ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

 - € freie Teilnahme

Für beide Varianten stellen wir Angebote zur Verfügung: z. B.

- Vorstellen neuer Religionsbücher und Materialien
- Zusammenstellen von Materialien zu einem Thema des Unterrichts oder der Schule
- Konzeption und Moderation Ihres Fachtages
- Theologische Expertise
- Coaching der Fachkonferenz

Melden Sie sich gerne bei uns!



Termine nach Absprache

„Schule meets Uni“ Neue (Religions)Lehrkräfte braucht das Land?!

Aber ja!! Deshalb haben wir die Aktion „Schule meets Uni“ ins Leben gerufen. In Ihrer Abiklasse schlummern vielleicht Talente für ein Lehramtsstudium. Über diesen Studiengang berichten zwei Studierende vom Frankfurter Fachbereich 07, Katholische Theologie, die gerne zu Ihnen in den Unterricht kommen.

Ohne Kosten! Melden Sie sich einfach per Mail bei uns im Amt für katholische Religionspädagogik. Wir leiten Ihre Anfrage dann gerne weiter.

Darüber hinaus laden wir Sie ein, sich mit Ihren Schüler:innen auf der Homepage des FB 07 einen Kurzfilm über den FB anschauen oder den Online-Studienwlassistenten durchzugehen.

30

► Religionslehrkräfte Sek II

📍 nach Absprache

👤 Studierende des Fachbereichs 07
der Goethe-Universität Frankfurt

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

📄 Fachbereich 07 der
Goethe-Universität Frankfurt



© Annika Reber

Vorschau

„10 Mobile Lesungen“ und „Ausgezeichnet Lesung“ – das beliebte Literaturprogramm läuft weiter!

Im Schuljahr 2024/25 wird es eine Fortsetzung der Mobilen Lesungen geben:

Isaak Dentler liest wieder für 10 Schulklassen aus einem Jugendbuch der Bestenliste des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises bzw. des Deutschen Jugendliteraturpreises. Die zur Auswahl stehenden Bücher werden ab Frühjahr 2024 auf unserer Homepage veröffentlicht und ab April 2024 werden Anmeldungen unter bibliothek@st-angela-schule.de entgegengenommen. Dorthin können Sie sich auch für weitere Informationen wenden.

Und im Oktober 2024, im Rahmen der Buchmesse, gibt es im Haus am Dom für Kinder-/Jugendgruppen oder Schulklassen wieder eine „Ausgezeichnet“-Autorenlesung zum Preisbuch des Jugendbuchpreises 2024. Die Teilnahme wird verlost. Um in den Los-Topf zu kommen schreiben Sie an: hausamdom@bistumlimburg.de (Betreff: Ausgezeichnet-Lesung).

Halten Sie sich ab Frühjahr 2024 über unsere Homepage auf dem Laufenden zu beiden Veranstaltungen – insbesondere auch zu den Empfehlungslisten und Preisträgerbüchern.

31



Vorschau

Mittwoch, 06. November 2024, 15.00 – 18.30 Uhr

DU umgibst mich von allen Seiten! (Ps 139,5) Psalmen für Kinder im Religionsunterricht

Schon Kinder kennen das. Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: In einem alten Buch, das gerade in Folge der „Zeitenwende“ aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken Kinder sich selbst und das DU Gottes. Die Tagung führt neue Wege und Ideen aus einem Kinderbuch von R. Oberthür und M. ten Berge (Illustr.), erprobte Unterrichtserfahrungen und persönliche Erfahrungen zusammen.

© Gabriel Verlag

32

► Religionslehrkräfte Klassen 3–6
Interessierte

📍 Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

👤 Rainer Oberthür,
Katechetisches Institut Aachen

👤 Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

🔗 RPI Frankfurt



KATHOLISCHE
KIRCHE
**BISTUM
LIMBURG**

33

Weitere interessante Fortbildungsangebote im Bistum Limburg finden Sie auch bei den Kolleg:innen der anderen Religionspädagogischen Ämter und beim PZ:

Amt für Katholische Religionspädagogik Hochtaunus und Main-Taunus
relpaed-oberursel.bistumlimburg.de

Amt für Katholische Religionspädagogik Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus
relpaed-wiesbaden.bistumlimburg.de

Amt für katholische Religionspädagogik für die Region Lahn-Dill-Eder/Limburg/Wetzlar
relpaed-limburg.bistumlimburg.de

Amt für Katholische Religionspädagogik Weilburg
relpaed-weilburg.bistumlimburg.de

Amt für Katholische Religionspädagogik Montabaur
relpaed-montabaur.bistumlimburg.de

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
pz-hessen.de

Anhang

Unser Service rund ums Jahr

Empfehlungen

Organisatorisches, Infos, Personalia und Newsletter

34



UNSER SERVICE RUND UMS JAHR

Religionspädagogische Bibliothek und Mediothek Frankfurt

Sie unterrichten Religion, sind in einer Pfarrei hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig oder arbeiten in einer Kita?

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Aktuelle Literatur zu religionspädagogischen und theologischen Themen
- Unterrichts Anregungen und Lehrbücher
- Religionspädagogische Fachzeitschriften
- Kinder-, Jugend- und Bilderbücher
- Praxismaterialien (Trauerkoffer, Lutherkoffer, Demokratiekoffer u. a.)
- Koffer der Religionen „Judentum“ und „Islam“
- DVDs, Foto-Themenkarten/Bild-Impulse
- Erzählhilfen: Biblische Erzählfiguren, Legematerial, Gestaltungstücher, Godly Play Material, Kamishibai, Erzählschiene
- Erlebnispädagogische Tools (Metalog)

Vor Ort beraten wir Sie gern. Mit unserem eOPAC-Direktzugang auf unserer Homepage haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf unsere Bibliothek: www.relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de

35



EMPFEHLUNG AUS UNSEREN SONDERMEDIEN

Der Trauerkoffer für den Krisenfall – neu überarbeitet zum Ausleihen

Die unvermittelte Nachricht vom Tod eines Mitglieds der Schulgemeinschaft unterbricht auch in der Lebenswelt Schule den Alltag.

Wie reagieren? Wer führt wie welche Gespräche mit wem? Und wie können Orte in der Schule gestaltet werden, die allen Beteiligten ermöglichen, ihrem Schock, ihrer Trauer oder Betroffenheit Ausdruck zu verleihen?

Der sogenannte „Trauerkoffer“, der bei uns im RPA ausleihbar ist, kann Ihnen eine erste Hilfe sein, diese Orte, Zeiten und Räume zu gestalten. Er enthält eine Handreichung mit wichtigen Hinweisen, woran zu denken ist, und aktuelle Adressen von Anlaufstellen, ebenso wie Kerzen, Legetücher, ein Kondolenzbuch, ein Kreuz, Impulskarten zum Thema Trauer und Bilderrahmen sowie Materialien für Gestaltungsangebote mit Schüler:innen.

36



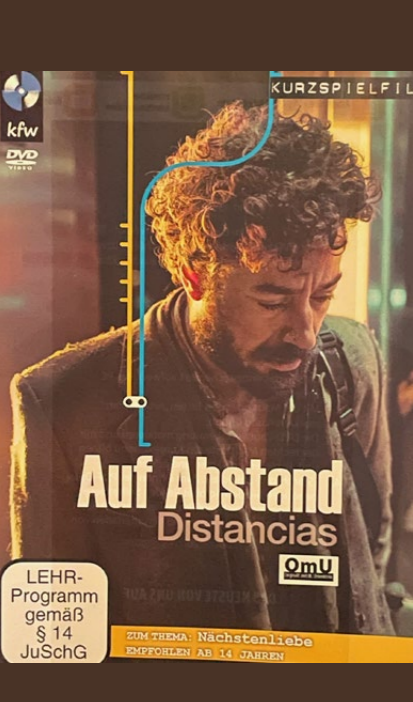
EMPFEHLUNG AUS UNSERER BIBLIOTHEK

Matthias Sellmann: Was fehlt, wenn die Christen fehlen? Eine Kurzformel des Glaubens

Wir Christen werden weniger. In Frankfurt bilden wir gemeinsam unter 50 %. Auf die Frage, warum Christen wichtig sind, lohnt sich der Blick in das kleine Büchlein von Prof. Matthias Sellmann. Sellmann versteht es in angenehm verständlicher Sprache, die ohne theologische Floskel und weltfremde Formeln auskommt, Theologie zu betreiben. Ihn treibt die Frage um: Was fehlt, wenn die Christen fehlen? Als Antwort entwickelt er eine Kurzformel des Glaubens. Denn wer nicht kurz sagen kann, was ihn ausmacht, der hat nicht nur ein Problem verstanden zu werden, sondern vielleicht sogar den Kernpunkt des Glaubens vernebelt. Seine Grundaussage: „Was Christsein ausmacht ist weder Moral noch Dogma noch gleich der ganze Sinn des Lebens.“ Christsein bedeutet vielmehr Lebensklugheit! Und wer diese Lebensklugheit lebt, bildet drei Kompetenzen aus, die es lebenslang zu trainieren gilt: Nicht wegrennen müssen, die eigenen Grenzen übersteigen und Kraft von außen aufnehmen. Sind Sie neugierig geworden? Prof. Dr. Sellmann ist am 07.03.24 von 16.30 – 18.00 Uhr in einem Online-Gespräch zu erleben. Dort erklärt er seine Kurzformel und steht Rede und Antwort. Für alle, die Argumente für einen Religionsunterricht in der säkularen Stadt Frankfurt miteinander bedenken und leicht verständlich ausdrücken wollen, versprechen wir kurzweilige, inhaltsstarke und impulsreiche 90 Minuten.

Matthias Sellmann, Was fehlt, wenn die Christen fehlen, Würzburg, Echter Verlag, 2021, 128 Seiten. Sellmann ist Prof. für Pastoraltheologie und Gründer und Leiter des Zentrums für angewandte Pastoralforschung an der Ruhr-Universität Bochum.

37



EMPFEHLUNG AUS UNSERER MEDIOTHEK

Auf Abstand – Distancias

„Sei freundlich zu deinen Mitmenschen – du kennst ihre Geschichte nicht.“ So die Empfehlung in einem Post auf den sozialen Medien, der unlängst zu lesen war.

Und gleichzeitig könnte dieser Satz auch als Zusammenfassung des Kurzspielfilms „Auf Abstand“ fungieren. Denn um nichts anderes geht es in den 14 sehr intensiven, aber auch humorvollen Minuten des Kammerspiels, in dem wir Beobachter einer Szene in einer vollbesetzten U-Bahn sind.

Der Film thematisiert, aufbauend auf der Begegnung zwischen Maria und einem verlottert und gestört wirkenden Mann, Ausgrenzung und Zuwendung, Nähe und Distanz, aber vor allem auch das Menschsein, die Menschenwürde und die Mitmenschlichkeit.

Am Ende – man kann nicht anders – fühlt man sich berührt, aber auch ertappt.

Kurzspielfilm, Spanien, 2020 – 14 Minuten – von Susan Béjar – Cleveland International Film Festival 2021: Bester Kurzfilm. Empfohlen ab 14 Jahren.

38

GRUNDSCHULE religion:



EMPFEHLUNG AUS UNSEREM ZEITSCHRIFTENSORTIMENT

Gut und Böse – Grundschule religion:

Über Gut und Böse nachdenken! Was ist böse? Gut sein ist so anstrengend! So lauten die Überschriften der Ausgabe 84/2023 von Grundschule religion:. Die Zeitschrift bietet Zugänge zur Bearbeitung der Frage nach dem Guten und Bösen: z. B. offene Fragestellungen für Unterrichtsgespräche oder einen Zugang mit dem Bilderbuch „Wenn der Löwe brüllt“. Die Auseinandersetzung mit der biblischen Geschichte von Kain und Abel geschieht unter dem Fokus der Wut. Auch geht es um die Frage, wie es eigentlich zur Unterscheidung von Gut und Böse als einer moralischen Kategorie kommt.

Diese Ausgabe macht nicht nur in der aktuellen Situation einen interessanten und mutigen didaktischen und methodischen Aufschlag. Sie unterstützt und ermutigt existentielle Themen ins Gespräch zu bringen, die da sind und oftmals keinen Raum der Bearbeitung haben. Diese Ausgabe dient dazu „Nachdenkstunden“ zu planen und durchzuführen.

Grundschule religion:, Ausgabe 84/2023, erscheint vier Mal pro Jahr im Friedrich Verlag, 32 Seiten, verschlagwortet. Alle Ausgaben ab 2002 im Bestand und, wie weitere 30 Fachzeitschriften, kostenlos ausleihbar in unserer Bibliothek.

39



EMPFEHLUNG AUS DER ABTEILUNG RELIGIONSUNTERRICHT

ru-digital – Der digitale Medienguide für den Religionsunterricht

Eine riesige Fundgrube.

Der planvolle Weg, im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung neue Medien zu finden, ist mühevoll und zeitintensiv – vor allem, wenn diese sich an den Themenfeldern des Lehrplans orientieren sollen. Durch die Angabe relevanter Informationen erleichtert ru-digital die Mediensuche für den Religionsunterricht. Der Medienguide bietet mehr als 1000 hochwertige Medien. Die Zuordnung zu einzelnen Lehrplanthemen wird deutlich, so können Sie die Materialien fachdidaktisch und methodengerecht einsetzen.

Sie finden auch Verweise wie inklusives Lernen, Schulpastoral oder die konfessionelle Kooperation. Ein Blick lohnt sich unter Garantie immer!

Ein Projekt des Bistums Limburg. Hier zu finden: <https://www.ru-digital.de>

Organisatorisches

Für unsere Fortbildungen ist laut Erlass zum Religionsunterricht vom 15.04.2020 (Absatz III,4) bis zu 2 Tagen pro Schuljahr Dienstbefreiung zu erteilen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre **Anmeldung eine Woche vor der Veranstaltung** im RPA vorliegen sollte. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Erst dann sind Sie für die Veranstaltung verbindlich angemeldet. Wir bitten um Verständnis, dass wir eine Veranstaltung bei zu geringer Anmeldezahl absagen müssen.

Die Fortbildungen werden der Hessischen Lehrkräfteakademie nach §65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz zur Akkreditierung vorgelegt und zertifiziert. Sie erhalten eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Haben Sie Fragen zu einer unserer Fortbildungen oder individuellen Unterstützungsbedarf im Hinblick auf die Teilnahme? Dann sprechen sie uns gern vor der Veranstaltung an, telefonisch oder per Mail.

Personalia

Aus dem Pool der vom Bistum Limburg hauptberuflich gestellten Religionslehrkräfte in Frankfurt haben wir in den Ruhestand verabschiedet:

- Herrn Reinhardt Olt von der Franz-Böhm-Schule (Religionslehrer und Schulseelsorger).
- Herrn Arnold Tomaschek, von der Gutenberg Schule in Frankfurt (Religionslehrer).

Beiden danken wir von Herzen für ihre langjährige Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Newsletter

Etwa vier Mal pro Jahr versenden wir einen Newsletter mit Veranstaltungs- und Projekthinweisen. Wenn Sie diesen abonnieren, bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Dazu senden Sie uns bitte eine Mail an: relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de. Der Newsletter ist jederzeit wieder abbestellbar. .

Social Media

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook mit aktuellen Informationen, interessanten Beiträgen, kritischen Kommentaren, Neuigkeiten und allem, was die religionspädagogische Welt bewegt. Folgen Sie uns.

Facebook: [relpaed](#) und [relpaed.frankfurt](#)

Instagram: [relpaed_frankfurt](#)

Umweltverträglichkeit

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Veranstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen. Deshalb nutzen Sie bitte für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen den ÖPNV. Sie erreichen uns gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Anfahrt Haus am Dom:

U4, U5 Dom /Römer

Straßenbahnlinien 11, 12 Paulskirche/Römer

Für ausgewählte Veranstaltungen werden wir eine Ausgleichszahlung als CO2-Kompensation tätigen. Wir bitten Sie, uns auf Nachfrage Ihr Verkehrsmittel für die Anreise mitzuteilen.



Amt für katholische Religionspädagogik

Domplatz 3

60311 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 800 87 18 300

E-Mail: relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

Web: www.relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de

Facebook: relpaed und relpaed.frankfurt

Instagram: relpaed_frankfurt